

Demokratieprinzip und Kondominialverwaltung

**Entscheidungsteilhabe Privater an der öffentlichen Verwaltung
auf dem Prüfstand des Verfassungsprinzips Demokratie**

Von

Matthias Jestaedt



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsübersicht

Einführung	25
-------------------------	----

Erster Teil

Begriff und Sache der Kondominialverwaltung

<i>Kap. 1:</i> Der Standort gruppenpluralistischer Entscheidungsgremien innerhalb der Staatsorganisation – Ausgrenzungen und Abgrenzungen	36
<i>Kap. 2:</i> Kondominiale Verwaltungseinheiten in der staatlichen Verwaltung ..	120
<i>Kap. 3:</i> Funktionen, Zwecke und Motive gruppenpluralistischer Entscheidungsteilhabe	131

Zweiter Teil

Kondominialverwaltung und grundgesetzliches Demokratieprinzip

<i>Kap. 4:</i> Demokratie im Grundgesetz – Grundlegung	138
<i>Kap. 5:</i> Entfaltungskoordinaten des grundgesetzlichen Demokratieprinzips ..	178
<i>Kap. 6:</i> Subjekt und Objekt demokratischer Legitimation: Volk und Staatsgewalt	204
<i>Kap. 7:</i> Systematik demokratischer Legitimation nach dem Grundgesetz ..	265
<i>Kap. 8:</i> Administrative Strukturen demokratischer Legitimation	301
<i>Kap. 9:</i> Die Kondominialverwaltung als demokratisch defizitäre Staatsverwaltung	369
<i>Kap. 10:</i> Kondominialverwaltung als zulässige Modifikation des administrativ-demokratischen Legitimationsmodells?	425
<i>Kap. 11:</i> Schlußbetrachtung	597
Zusammenfassung in Thesen	601